

Union Suisse des Fiduciaires  
Schweizerischer Treuhänder-Verband  
Unione Svizzera dei Fiduciari  
Unión Svizra dals Fiduziaris  
Swiss Fiduciary Association

**STV USF**

Wenn Sie Wert auf  
Treuhandkompetenz legen,  
dann sollten Sie auf die  
Initialen **STV|USF** achten.

### **Der STV|USF als Gütesiegel für Treuhandqualität**

Mit der Mitgliedschaft im STV|USF weisen sich die angeschlossenen Treuhandfirmen über ein hoch stehendes, jederzeit aktuelles Fachwissen aus. Sie erbringen erstklassige und umfassende Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

### **Das persönliche Anforderungsprofil**

Der Treuhandberuf ist anspruchsvoll. Deshalb setzt der STV|USF bei seinen Mitgliedern ganz bestimmte persönliche Eigenschaften voraus:

- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und hohes Engagement
- Verantwortungsbewusstsein und Unabhängigkeit
- Verschwiegenheit
- Sachlichkeit
- Gewandtheit im Ausdruck
- Analytische Fähigkeiten
- Logisches Denken

**Der STV|USF als Gütesiegel für Treuhandqualität**

### **Fundierte, praxisorientierte Treuhanddienstleistungen**

- Beratung von Unternehmen und Privatpersonen in finanziellen und personellen Belangen
- Unterstützung in Steuerfragen
- Durchführung von Revisionen und summarischen Durchsichten
- Führen der Buchhaltung und Erstellen von Jahresabschlüssen
- Durchführung von Erteilungen und Testamentsvollstreckungen
- Personaladministration und Sozialversicherungsfragen
- Gründung und Domizilgewährung von Gesellschaften
- Liegenschaften- und Vermögensverwaltung
- Rechts- und Organisationsberatung

SCHWEIZERISCHER TREUHÄNDER-VERBAND

**Fundierte, praxisorientierte Treuhanddienstleistungen**

### **Grundbildung**

Der klassische Berufseinstieg in die Treuhandbranche führt über eine kaufmännische Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis in einem Treuhandunternehmen. Diese kann mit einer kaufmännischen Berufsmatur ergänzt werden. Möglich ist aber auch der rein schulische Weg über ein Handelsdiplom oder eine gymnasiale Matur.

### **Fachausbildung**

Nach mehrjähriger Praxis in der Treuhandbranche kann ein berufsbegleitender Vorbereitungskurs besucht werden. Er legt die Grundlage, um eine der eidgenössisch anerkannten Berufsprüfungen (Treuhand, Finanz- und Rechnungswesen) abzulegen und den entsprechenden Fachausweis zu erlangen.

### **Höhere Fachprüfungen**

Nach einigen weiteren Jahren Fachpraxis besteht die Möglichkeit, eine höhere Berufsstufe im Treuhandbereich zu erreichen und sich als dipl. Treuhandexperte, dipl. Steuerexperte, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling oder als dipl. Wirtschaftsprüfer zu qualifizieren.

Voraussetzung dafür sind entweder ein Fachausweis in der Treuhandbranche oder ein Abschluss an einer Höheren Fachschule, einer Fachhochschule oder einer Universität im Bereich Wirtschaft oder Recht. Die Höheren Fachprüfungen schliessen mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom ab.

Kursprogramme sowie Auskünfte zu Zulassungsbedingungen und anderen berufsbegleitenden Weiterbildungsmöglichkeiten sind direkt erhältlich bei den Sektionen des STV|USF und bei den folgenden Schulen:

#### **STS**

Schweizerische Treuhänder Schule AG, Zürich  
Tel. 043 399 78 70, Fax 043 399 78 80  
[www.sts.edu](http://www.sts.edu), [info@sts.edu](mailto:info@sts.edu)

#### **IREF**

Institut Romand d'Etudes Fiduciaires,  
case postale 331, 1020 Renens 1  
Tel. 021 671 30 25, Fax 021 671 30 26  
[www.iref.ch](http://www.iref.ch), [iref@swissonline.ch](mailto:iref@swissonline.ch)

### **Interessenvertretung**

Als Dachverband vertritt der STV|USF die Interessen seiner mehr als 1500 Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung auf nationaler Ebene. Der STV|USF nimmt für seine Mitglieder Stellung zu wichtigen politischen und verbandsinternen Geschäften – zum Beispiel Vernehmlassungen über Gesetzesänderungen, die KMU betreffen. Als besondere Dienstleistung gibt der STV|USF mit dem «Treuhandexperten» zudem eine eigene Fachzeitschrift heraus ([www.trex.ch](http://www.trex.ch)).

### **Weiterbildung**

Die in den Statuten verankerte Verpflichtung zur regelmässigen Weiterbildung stellt sicher, dass alle Verbandsmitglieder ihren Wissensstand in einem komplexen Umfeld à jour halten und das hohe, vom Markt verlangte Niveau bieten können.

### **Standesregeln**

Der STV|USF verfügt über Standesregeln, an die jedes Mitglied gebunden ist. Ihre Einhaltung wird durch die Standeskommission überwacht. Diese Regeln bezwecken insbesondere die Sicherstellung einheitlicher Grundsätze für die Berufsausübung, die Förderung der Loyalität unter den Mitgliedern und einen durch Fairness geprägten Wettbewerb.

### **Qualifikation und Aufnahmebedingungen**

Die Mitgliedschaft im STV|USF soll den Auftraggebenden Gewähr dafür bieten, dass sie ihr Vertrauen in Fachleute setzen, die in jeder Hinsicht bestens ausgewiesen sind. Dementsprechend streng sind die Aufnahmebedingungen. Nur wer sie erfüllt, kann die Verbandsmitgliedschaft als Gütesiegel nutzen und seinem Firmennamen die Initialen STV|USF beifügen.

### **EKAS**

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fordert von Unternehmen mit mehr als fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Einführung eines Systems des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit. Der STV|USF bietet hier eine Branchenlösung an, die auch anderen Bürobetrieben offen steht.

Nähere Informationen unter [www.stv-usf.ch](http://www.stv-usf.ch)

### **Geldwäschereigesetz**

Das Geldwäschereigesetz regelt die Sorgfaltspflichten bei Finanzdienstleistungen im Parabankensektor. Der STV|USF hat für seine Mitglieder eine Selbstregulierungsorganisation (SRO-STV|USF) geschaffen und unterstützt die angeschlossenen Finanzintermediäre mit Informationen, Schulung und Unterlagen. Nähere Informationen unter [www.stv-usf.ch/sro](http://www.stv-usf.ch/sro)

### **Delegiertenversammlung**

Oberstes Organ ist die ordentliche Delegiertenversammlung. Sie wird in der Regel einmal im Jahr einberufen und wählt insbesondere den Zentralpräsidenten / die Zentralpräsidentin sowie die Mitglieder der Standeskommission.

### **Zentralvorstand**

Der Zentralvorstand setzt sich aus den Präsidenten / den Präsidentinnen der Sektionen sowie dem Zentralpräsidenten / der Zentralpräsidentin zusammen. Er legt die Verbandspolitik fest und bestimmt das Tätigkeitsprogramm des Verbandes.

### **Geschäftsausschuss**

Der Geschäftsausschuss leitet die operativen Geschäfte und ist dem Zentralvorstand unterstellt. Er setzt sich aus dem Zentralpräsidenten / der Zentralpräsidentin, dem Vizepräsidenten / der Vizepräsidentin, sowie weiteren Mitgliedern mit zugeteilten Aufgabenbereichen zusammen. Der Zentralsekretär / die Zentralsekretärin hat eine beratende Stimme.

### **Zentralsekretariat**

Es steht sämtlichen Mitgliedern und weiteren Interessierten als Anlaufstelle zur Verfügung.

### **Standeskommission**

Die Standeskommission beurteilt Verstösse gegen die Standesregeln und kann sowohl von Verbandsmitgliedern als auch von Treuhandkunden angerufen werden.

### **Sektionen**

Die Sektionen des STV|USF agieren in ihren lokalen Märkten autonom. Sie verfügen über eigene Strukturen und bieten im Sektionsgebiet auch eigene Weiterbildungsveranstaltungen an.

## **Die Organisation des STV|USF**

**SCHWEIZERISCHER TREUHÄNDER-VERBAND**

Union Suisse des Fiduciaires  
Schweizerischer Treuhänder-Verband  
Unione Svizzera dei Fiduciari  
Uniuin Svizra dals Fiduziaris  
Swiss Fiduciary Association

**STV USF**

Zentralsekretariat ■ Schwarztorstrasse 26 ■ Postfach 8108 ■ 3001 Bern  
Telefon 031 382 10 85 ■ Fax 031 382 10 87 ■ [info@stv-usf.ch](mailto:info@stv-usf.ch) ■ [www.stv-usf.ch](http://www.stv-usf.ch)